



Herausgeberin: SPD Thüringen, Juri-Gagarin-Ring 158, 99084 Erfurt · Telefon: 0361 22844-0
Verantwortlich: Anja Zachow, Landesgeschäftsführerin



SPD-THUERINGEN.DE

בבית בתורינגיה

ZUHAUSE IN THÜRINGEN

בבית בתורניגיה

Zuhause in Thüringen

Jüdisches Leben gehört seit über 900 Jahren zu Thüringen und einige bedeutende jüdische Einrichtungen könnten bald als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnet werden.

Durch den Holocaust wurde dieser Teil unserer Gesellschaft jedoch fast vollständig vernichtet. Heute existieren wieder drei von den ehemals 34 Gemeinden in der jüdischen Landesgemeinde. Diese Kultur zu erhalten und den Wiederaufbau des jüdischen Lebens zu unterstützen ist für uns selbstverständliche Verpflichtung.

Dabei sehen wir mit Sorge, dass antisemitisches Denken immer noch tief verwurzelt ist und derzeit zunimmt. Und aus Worten werden Taten: Antisemitische Attentate wie in Halle oder Hamburg, Schmierereien und Bedrohungen erfordern die Solidarität und Gegenwehr von uns allen.

Jüdisches Leben wahrnehmen und die Kulturszene stärken!

Jüdisches Leben findet an vielen Orten und in großer Vielfalt statt und die jüdische Kulturszene in Thüringen ist sehr lebendig – der Yiddish Summer, die Achava-Festspiele, die jüdisch-israelischen Kulturtag ziehen jährlich tausende Menschen an und bieten die Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Wir wollen, dass das so bleibt und setzen uns für die Förderung der jüdischen Kultur ein.

Jüdisches Leben braucht Sicherheit!

Jüd:innen und jüdische Einrichtungen müssen sich auf den Schutz unseres Staates verlassen können. Dazu gehören die Finanzierung von Sicherheitstechnik und bei Bedarf auch Polizeischutz, genauso die Förderung einer Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) für Thüringen.

Erinnerung wachhalten und Antisemitismus bekämpfen!

Langfristig ist die Bekämpfung des Antisemitismus der beste Schutz. Darum machen wir uns für ein Demokratiefördergesetz stark, das auch die dauerhafte Finanzierung von Maßnahmen gegen Antisemitismus, wie beispielsweise Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrer:innen und Beschäftigte im öffentlichen Dienst, sicherstellt.